

Sanierung und Umnutzung einer ehemaligen Nylonfabrik
KB Gebäude IPKW, Arnheim

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.



VOM INDUSTRIEBAU ZUM INNOVATIONS-HUB: KANN EINE INSPIRIERENDE ARBEITSUMGEBUNG IN EINER PRODUKTIONSHALLE ENTSTEHEN?



- Die Produktionshalle einer ehemaligen Nylonfabrik wurde in ein dynamisches und flexibel wandelbares Bürogebäude umgebaut, welches Unternehmen aus dem Energiesektor beherbergt.
- An der Bestandskonstruktion wurde ein neues Gerüst aus Stahl-Plattformen aufgehängt, das im Raum schwebt und multifunktionale, miteinander verbundene Arbeitsbereiche schafft.
- Neben kollaborativen und individuellen Arbeitsbereichen umfasst das Gebäude einen bepflanzten „Konzentrationsdschungel“ sowie großzügige Präsentations- und Veranstaltungszonen.



Sanierung und Umnutzung einer ehemaligen Nylonfabrik
KB Gebäude IPKW, Arnheim

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.



VOM INDUSTRIEBAU ZUM INNOVATIONS-HUB: KANN EINE INSPIRIERENDE ARBEITSUMGEBUNG IN EINER PRODUKTIONSHALLE ENTSTEHEN?



- Die Produktionshalle einer ehemaligen Nylonfabrik wurde in ein dynamisches und flexibel wandelbares Bürogebäude umgebaut, welches Unternehmen aus dem Energiesektor beherbergt.
- An der Bestandskonstruktion wurde ein neues Gerüst aus Stahl-Plattformen aufgehängt, das im Raum schwebt und multifunktionale, miteinander verbundene Arbeitsbereiche schafft.
- Neben kollaborativen und individuellen Arbeitsbereichen umfasst das Gebäude einen bepflanzten „Konzentrationsdschungel“ sowie großzügige Präsentations- und Veranstaltungszonen.



Wichtigste Informationen
auf einen Blick



Weitere Informationen
und Projektfotos

Work.Place.Champion.
Leuchtturm 03/2026

Sanierung und Umnutzung einer ehemaligen Nylonfabrik

KB Gebäude IPKW, Arnheim

EUROCRES
WORK.
PLACE.
PERFORMANCE.

➤ Michiel Hofman, HofmanDujardin Gründer und Architekt *

»Alle Ergänzungen sind so konzipiert, dass diese Qualitäten erhalten bleiben und sorgfältig darauf aufgebaut werden. Die neuen Stockwerke sind so leicht wie möglich gebaut. Infolgedessen setzt der Entwurf nicht nur die visuelle Großzügigkeit fort, sondern erlaubt es auch, die Transformation anzupassen oder sogar rückgängig zu machen.«

➤ Murk Wymenga, Architektin bei Schipper Bosch **

»Als Eigentümer und Architekten halten wir es für wichtig, die Vergangenheit sichtbar zu halten. Wenn wir etwas verändern oder hinzufügen, sollte es sichtbar bleiben. Im Gebäude KB haben wir die Vergangenheit mit der Zukunft verbunden.«

➤ CASA Arnheim, Auslober des Willem-Diehl-Preises Arnheim ***

»Es ist Stadtplanung innerhalb eines Gebäudes mit einer Wirkung, die das Gebäude transzendiert. Das Gebäude KB-Connectr Innovation Lab ist ein Anfang, ein Versprechen für die Zukunft in Bezug auf Placemaking, Programm, Intervention, Nutzung und Außenraum. Darin liegt laut Fachjury der Mehrwert für die Stadt.«

